



Die FCG wünscht allen
Kolleginnen und Kollegen ein
gesegnetes Osterfest

ELEKTROTECHNIK

Anton Waisch, Kalsdorferstraße 45,
A 8073 Feldkirchen, Tel.: 0316/ 29 74 01;
E-mail: anton.waisch@elektro-waisch.at

Elektroinstallationen
Neu- & Umbau, Sanierung
EDV Netzwerke
Sicherheitstechnik
Beleuchtung, SAT Anlagen
E-Heizung
Alarmanlagen und Gartenbautechnik

Notdienste
0664/ 10 40 755



Öffnungszeiten:
Tägl. 11⁰⁰ - 23⁰⁰
kein Ruhetag



8020 GRAZ, HERRGOTTWIESG. 51

Neuer
Online Shop!

Neues Design,
neuer Online Shop,
neue Speisen!
Mampf bewährt
seit 15 Jahren.

Gratis Zustellung

Mindestbestellwert:
€ 9,50

nur in Graz, ausgenommen Oberandritz, Mariatrost, Ries, Ragnitz - zzgl. € 2,50 Zustellgebühr

 **0316 / 26 26 86**

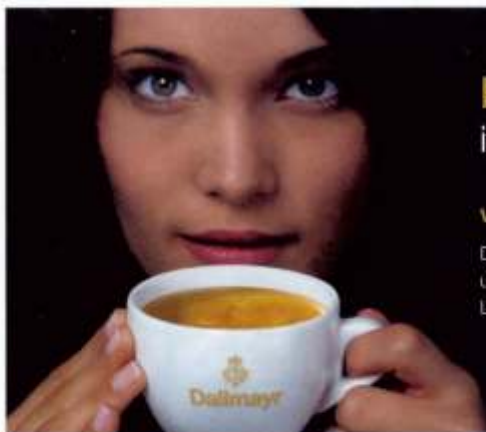
 **Online Bestellung: www.mampf.at**

Kaffeegenuss in Perfektion

Wie schmeckt Ihnen der Kaffee in der Arbeit?

Dallmayr bringt mit modernen Automaten, feinsten Kaffeequalität
und Service mehr Genuss in den Alltag. Espresso, Milchkaffee,
Latte Macchiato ... einfach auf Knopfdruck.

Jetzt anrufen und testen:
0316 / 29 69 76
www.dallmayr-vending-office.at



Dallmayr
VENDING & OFFICE

Alois Dallmayr Automaten-Service GmbH & Co KG · Gradnerstraße 142 · A-8054 Graz · graz@dallmayr.at · www.dallmayr-vending-office.at

IMPRESSUM HERAUSGEBER: Bezirksgruppe Graz der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten (GdG) Fraktion Christlicher Gewerkschafter, Medieninhaber:
ÖGB, GdG, FCG, vertreten durch: Christine Schönggrundner, 8010 Graz, Kaiserfeldgasse 19, Artikel von Christine Schönggrundner, Walter Glieder, Karl Kaplan, Helmut
Brunner, Dietmar Gamsjäger, Matthias Pratter, Gerhard Kraut, Anzeigenleitung: FCG, Magistrat Graz, 8010 Graz, Kaiserfeldgasse 19, Tel. 0316/872-6151,
FCG.MagistratGraz@stadt.graz.at, Fotos privat, Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Sie erinnern sich?

Vor fast genau einem Jahr wurde in der Steiermark ein Sozialpaket geschnürt. Wir müssen - wieder einmal - ALLE unseren Beitrag leisten, wurde uns gebetsmühlenartig vorgetragen. Das hat für viel Empörung gesorgt, und zumindest für einen bestimmten Zeitraum waren regelmäßige Demonstrationen die Folge. Bald danach wurde gemeinsam mit

der Landespersonalvertretung - ganz leise - ein Abkommen vereinbart, das neben einigen Zugeständnissen für Landesbedienstete eine Nulllohnrunde zur Folge hatte. Im Herbst 2011 wurde konkret eine Nulllohnrunde für alle Gemeindebediensteten in der Steiermark diskutiert. In Erwartung sozialpartnerschaftlicher Verhandlungen waren wir noch vorsichtig optimistisch, die Interessen der steirischen Gemeindebediensteten nach bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen.

Sie erinnern sich? Es hat zwar ein Gespräch mit LH Voves und LH-Stv. Schützenhöfer, sowie Gewerkschaftsvertretern von Bundes- und Landesebene stattgefunden, mit dem unerfreulichen Ergebnis einer Nulllohnrunde, aber mit dem Vorschlag einer Besoldungsreform für steirische Gemeindebedienstete. Das war nicht die Erwartungshaltung unserer KollegInnen in den steirischen Gemeinden! Nach den Abstrichen, die das Sozialpaket bereits zur Folge hatte, war nun auch noch eine Nulllohnrunde Tatsache geworden. Steirische Gemeindebedienstete zahlen die Zeche drei Mal! Die viel zitierte Schuldenbremse, dann das Sparpaket und jetzt der zuletzt nochmals umbenannte Stabilitätspakt, wurden da noch gar nicht von mir erwähnt! Lebenshaltungskosten sind rasant in die Höhe geschossen. Hochwertige Bio-Nahrungsmittel sind für eine Familie nahezu unerschwinglich geworden, Heiz- und Treibstoffpreise bald unleistbar hoch.

Gemeindebedienstete mit einem durchschnittlichen Monatseinkommen von € 1.300,00, die Tag und Nacht für die Bevölkerung in der ganzen Steiermark gewissenhaft ihren Dienst versehen, können und wollen die Zeche nicht dreifach begleichen. Dafür zahlen wir auch noch Steuern und das nicht zu wenig! Viele steirische Bürgermeister machten und machen sich Gedanken und suchen nach gerechten Lösungsansätzen für ihre Bediensteten. So auch der Bürgermeister der Stadt Graz, Mag. Siegfried Nagl. In Form einer Konsolidierungsprämie, ab 01.02.2012 von € 70.- für 2012 und 30.- € ab 01.01.2013, wurde die im Stmk. Landtag beschlossene Nulllohnrunde umschifft! Das hat uns Bedienstete, wiederum einiges gekostet: Keine Außendienstzulage ab 1.1.2012, ebenso entfällt ab 1.1.2012 die Mehrleistungszulage für KollegInnen, die ab 1.1.2012 in den Dienst der Stadt Graz eintreten. Ebenso ist für diesen Kreis von neuen MitarbeiterInnen eine Beförderung in die Dienstklassen B VII und A VIII nur mehr mit einem entsprechend bewerteten Dienstposten möglich. Nichts ist gratis. Ja, doch! Die Halbjahres- und Jahreskarte des Verkehrsverbundes - bis auf den selbst zu tragenden Lohnsteuerselbstbehalt. Nach vielen Jahren im Gemeindedienst haben wir immer dieselbe Erfahrung machen müssen: Beim Reparieren maroder Finanzhaushalte hatten wir immer unseren Beitrag zu leisten. Das Geld ausgegeben - sprich verprasst - haben andere! Mangelnde Wertschätzung unserer Arbeit, geringe Gehälter, Ausgliederung, die sich neuerdings Umstrukturierung nennt und Beamtenhetze in den Medien, sind noch zusätzlich in Kauf zu nehmen. Pensionsreformen haben in den letzten Jahren das Pensionsantrittsalter in die Höhe schnellen lassen! Wie gestalten unsere Dienstgeber ein längeres Verbleiben im Erwerbsleben attraktiver? Z. B. bei einer über 60-jährigen Mitarbeiterin im Kinderbetreuungsbereich, oder im Pflegebereich, oder im handwerklichen Bereich? Das sind nicht ernst gemeinte Phrasen! Tatsache ist, dass MitarbeiterInnen, die den Herausforderungen des Berufsalltages nicht mehr gewachsen sind, sich mit hohen Abstrichen in Pension flüchten und somit wiederum viel Geld auf Kosten langjähriger, verdienter Mitarbeiter gespart wird.

Gemeindezusammenlegungen, neuerdings die Reduzierung der Bezirksgerichte, sorgen weiterhin für Verunsicherung bei allen KollegInnen in den steirischen Bezirken. Berufliche Perspektiven von Gemeindebediensteten werden in Frage gestellt, wir haben ja „sichere! Arbeitsplätze“ und dafür wird von Seiten der Landes- und Bundespolitik auch noch ein weiterer Beitrag in Form einer Nulllohnrunde für das Jahr 2013 eingefordert! Sie erinnern sich? ...an die Landtagswahl im September 2010? Da wurde mit den Wahlslogans: „Soziale Wärme für die Steiermark“ ..., „mit ganzer Kraft für die Steiermark“ ... um Stimmen geworben. ...und was ist passiert? Manchmal ist es wohl besser, sich nicht erinnern zu müssen!

Ihre / Eure Christine Schöngrundner

Vorsitzende der Bezirksgruppe FCG-GdG-KMSfB

Vorsitzende der Landesgruppe FCG-GdG-KMSfB

Stellvertretende Bundesvorsitzende FCG-GdG-KMSfB



WAS SIE IN DIESER AUSGABE ERWARTET:

4 Streifzug durch unsere Aktivitäten in den letzten Monaten

6 Nulllohnrunde 2012

8 Schwarze Ballnacht

10 Betriebsratswahlen in der Holding Graz

12 Powerfrau!

14 Und wir warten immer noch auf Antwort ...

14 Abschied

14 Gratulation

15 Pensionistenstammtisch

15 MagistratsMix Quiz





Gerhard Kraut

Streifzug durch unsere Aktivitäten in den letzten Monaten



Weihnachtsempfang

Wie alle Jahre wieder hat unser Weihnachtsempfang am 20.12.2011 für alle PersonalvertreterInnen der FCG und Gäste, als kleines Dankeschön für den Einsatz und die Unterstützung im vergangenen Jahr stattgefunden.

Dienststellenbesuche am Heiligen Abend 2011 bei der Abt. für Katastrophenschutz und Feuerwehr

Es war mir ein persönliches Anliegen, der diensthabenden Kollegenschaft der Grazer Berufsfeuerwehr für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Grazer Bevölkerung am 24.12.2011 meine Wertschätzung auszudrücken. Beglei-



tet von unserem FCG Personalvertreter, Gerald Ivantsits konnte ich mit vielen Kollegen der Grazer Berufsfeuerwehr zahlreiche interessante und aufschlussreiche Gespräche führen. Vielen Dank für die freundliche Aufnahme in allen Feuerwachen!



Dienststellenbesuche Holding / Grünraum bzw. Holding / Stadtraum

Einer der vielen Dienststellenbesuche unserer umtriebigen FCG Vorsitzenden Christine Schöngrundner führte sie in die Abteilung ehemals Grünraum, nunmehr Holding / Stadtraum, um gemeinsam mit dem FCG Dienststellenausschussvorsitzenden Harald Skazedonig die besten Neujahrswünsche der FCG, in Form eines Glücksschweines aus Germteig, an jeden/jede MitarbeiterIn zu überbringen. Unsere FCG Vorsitzende Christine Schöngrundner hat es sich mit ihrem Team zur Aufgabe gemacht, nicht nur vor einer Wahl, sondern regelmäßig alle Dienststellen zu besuchen.

Faschingdienstagbrunch

In den Vormittagsstunden des 21. Februar hat traditionellerweise unser Faschingdienstagbrunch wiederum stattgefunden. Wir danken den zahlreichen BesucherInnen.

Nulllohnrunde 2012



Bestrafung!

Die Bediensteten der Gemeinden werden bestraft für Entwicklungen, die sie nicht verursacht haben.



Es ist auch nicht zu verstehen, dass von den Landeshauptleuten mit zweierlei Maß gemessen wird. Die Lohnvoraussetzungen für den Landesdienst sind ganz andere als jene für die Gemeindebediensteten. Die finanzielle Schieflage der öffentlichen Haushalte kann nicht über Lohnkürzungen erfolgen, da diese Misere nicht von den Bediensteten verursacht wurde.

Es ist demotivierend wie mit uns umgegangen wird. Anscheinend haben die Landeshauptleute keine Ahnung von der Arbeit in den Gemeinden, die zu jeder Jahreszeit und Tageszeit zu verrichten ist. Und das bei einem durchschnittlichen Lohn von rund € 1.100,- netto.

Wir Gewerkschaftsvertreter können es auch nicht verstehen, dass die EU-Richtlinie für die 6. Urlaubswoche als Verbesserung verkauft wird. Denn diese Richtlinie ist für ALLE Dienstnehmer umzusetzen und kommt nicht nur den Gemeindebediensteten zugute.

Wenn von unseren Verhandlungsleitern bei den Lohnverhandlungen auch eine Niederlage eingefahren wurde, ist es für die Zukunft wichtig, dass wir unserer Gewerkschaftsführung auch weiterhin unsere volle Unterstützung gewähren, für eine erfolgreiche Weiterarbeit.

Kurzfristige Austritte schaden der wichtigen Gemeinschaftsarbeit und schwächen die Durchschlagskraft unserer Interessensvertretung.

**Euer
Helmut Brunner
Bezirksvorsitzender aus Murau**



Ein weiteres trauriges Kapitel in der Landespolitik!

Zuerst die Verunsicherung wegen der „Reform Gemeindezusammenlegung“, dann die Nulllohnrunde. Wir Gemeindebediensteten sind ein wichtiges Bindeglied zur Bevölkerung. Von der Putzfrau bis zum Amtsleiter, vom Gemeindearbeiter bis zur Kindergärtnerin...alle setzen sich voll für die Bevölkerung ein, was man von der Landespolitik nicht sagen kann. Wir bekommen sehr bescheidene Gehälter, wenn ich mir unser Gehaltsschema so anschau. In der Industrie (Voest Alpine, Böhler) ist die Nulllohnrunde anscheinend kein Thema, weil mit der Stahlindustrie lässt's sich nicht gut verhandeln. Aber über den kleinen Gemeindebediensteten mit € 1.400,00 netto kann man leicht drüberfahren.

Ich fordere wenigstens die volle Inflationsabgeltung!
Zählt unsere Arbeit etwa gar nicht?

Dietmar Gamsjäger, Langenwang



Ungleichbehandlung

Laut unserer Reformpartner sind oder - spielen - wir in der Steiermark die Vorreiter beim Thema sparen! Leider spüren das, und wie sollte es anders sein, unsere Gemeindebediensteten an ihren ohnehin moderaten Gehältern und der zunehmenden Teuerung! Die Nulllohnrunde gilt nur für steirische Gemeindebedienstete, was eine „Ungleichbehandlung“ gegenüber anderen Bundesländern ist



Wenn schon gespart werden muss, dann sollten alle Bundesländer dabei mitspielen.

Matthias Pratter, Stainz

Nulllohnrunde 2012 Unfair – Ungerecht – Demotivierend



Wir Gemeindebediensteten haben sicherlich nicht die Finanzkrise verursacht, wir haben sicherlich vorsätzlich kein Geld beim „Fenster“ hinausgeschmissen,

wir haben sicherlich keine Dinge versprochen und auf Kosten ANDERER finanziert.

Doch wir Gemeindebediensteten müssen unseren Beitrag in Form eines mindestens 7 %igen Lohnverlustes pro Monat leisten, ohne dass mit uns im Vorfeld überhaupt gesprochen wurde.

Für mich als Gewerkschaftsfunktionär ist es überhaupt nicht nachvollziehbar, warum Ende 2011 die Sozialpartnerschaft, die Gesprächskultur die unsere Demokratie in den letzten Jahrzehnten ausgezeichnet und einzigartig gemacht hat, von der Politik mittels Informationen über die Zeitungen beendet wurde. Eine große Enttäuschung für meine Kolleginnen und mich!

Der Unmut, das Unverständnis meiner Kolleginnen und Kollegen über unser eigenes Vorgehen, war auch sehr groß, wenn wir als Gewerkschaft betreffend einer Gehaltsverhandlung nichts erreichen, dann braucht von uns, die von der Politik verordnete Nulllohnrunde nicht in einer Aussendung unserer Gewerkschaft die zukünftig u. U. zu erreichende „Besoldungsreform“ als Meilenstein bezeichnet werden. Unsere jetzigen gesetzlichen Grundlagen sind für unsere Gemeindebediensteten sicherlich sehr gut. Hier muss sich im Rahmen einer „Besoldungsreform“ erst zei-

gen, ob die Ergebnisse die heutigen gesetzlichen Rahmenbedingungen auch wirklich für unsere Kolleginnen und Kollegen in den steirischen Gemeinden verbessern werden - und ob die Besoldungsreform dann im Dienstrecht nicht eine wesentliche Schlechterstellung bringen wird.

Unsere Gemeindebediensteten gehören sicherlich nicht zu den Besserverdienenden in Österreich – hier zählt jeder Euro in der Geldtasche!

Doch nur durch unseren Zusammenhalt, durch unser geschlossenes Vorgehen wird es uns überhaupt gelingen, in Zukunft für die Interessen unserer Kolleginnen und Kollegen mit entsprechendem Gewicht einzustehen. Die nun laufenden Verhandlungen im Rahmen der Gemeindefusionen stellen neue Herausforderungen an uns als Gewerkschaft – hier sind wir gefordert unsere betroffenen Kolleginnen und Kollegen BESTMÖGLICHST und mit vollem Einsatz zu vertreten!

Mein Appell und meine Bitte an all unsere Mitglieder ist es, gerade in Zeiten wie diesen, durch Treue und Einstellung zu unserer Gewerkschaft zu beweisen, dass wir uns nicht wegen einer verlorenen Verhandlung auseinanderdividieren lassen.

**Gemeinsam auf zu den Aufgaben in der Zukunft.
Dein/ euer Karl Kaplan, Fürstenfeld**



FLORIANI-APOTHEKE

Mag. pharm. Heinz Musar KG
DROGERIE - FOTO - PARFÜMERIE



Kärntner Strasse 410-412, 8054 Graz / Strassgang
Tel.: 0316 / 28 36 42 0, Fax: 0316 / 28 22 29
office@floriani-apotheke.at, www.floriani-apotheke.at

OSTERN

Schokolade, Marzipan und Trüffel findet nicht nur der Osterhase in unserer Konditorei, denn alle Ostergeschenke der süßen Art werden bei uns mit viel Liebe gefertigt. Übrigens - unsere nach altem Hausrezept gefertigten Osterpinzen sollten auf keinem Ostertisch fehlen!



KONDITIONE
CAFE

W. Klescher
www.klescher.at

Bitte um Vorbestellung!

8020 Graz-Eggenberg - Alte Poststraße 90 - Tel.: (0316) 58 12 12
8054 Graz - Kärntnerstraße 409 - Tel.: (0316) 28 26 66



Schwarze Ballnacht

Am 10. Februar hat im FH Joanneum, Audimax, unsere Schwarze Ballnacht stattgefunden. Nach der gelungenen Eröffnung mit den Citybirds sowie KollegInnen der Stadt Graz, konnten wir beim Brillantencocktail folgende Gewinnerinnen präsentieren:

Ingrid Penz

Silvia Lechner

Daniela Prasch

Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Freude mit dem wertvollen Stein.

Musik, Temperament und hervorragende Stimmen der jungen KünstlerInnen der Musical Akademie Graz by Christian Schmidt begeisterten alle anwesenden BallbesucherInnen.

Gute Stimmung begleitete uns bis in den frühen Morgen durch eine gelungene Ballnacht.

Wir danken für den zahlreichen Besuch und freuen uns auf ein Wiedersehen bei der nächsten Schwarzen Ballnacht. Wir danken allen Helferinnen und Helfern, sowie unseren Sponsoren herzlich für die Unterstützung.

Fotos unter www.fcg-gdg.at/steiermark







DERIGO.at
GAS • WASSER • HEIZUNG

**24 STUNDEN
NOTRUF**
0316/572457

Eichenweg 2
8052 Graz
Tel.: 0316/57 24 57
E-Mail: buero@derigo.at
www.derigo.at

- Rohrbruch
- Verstopfung
- Gasgebrecben
- Komplettsanierung
- Boilerservice u. Rep.
- Heizungsumbau u. Rep.





**Harald
Skazedonig**



**Harmatha
Johannes**



Lickl Johann



**Lechner
Manfred**



**Christine
Schönggrundner**



Höfferer Edwin



Gerhard Kraut



**Matzer
Walter**



**Klapsch
Willibald**



Hannes Zirkel

Betriebsratswahlen in der Holding Graz

Wie bereits in der ITG, sowie GBG im Frühjahr 2011, stehen uns nun am 29.03.2012 Betriebsratswahlen, bedingt durch die Zuweisung von Bediensteten der Stadt Graz in die Holding Graz, ins Haus.

Dankenswerterweise haben sich trotz der schwierigen Arbeitsbedingungen und andauernder Umstrukturierungen KollegInnen bereit erklärt, die Anliegen der Bediensteten der Holding Graz in den jeweiligen Bereichen zu vertreten. In Zeiten der Sparpakete auf Kosten der ArbeitnehmerInnen, der Geringschätzung der Arbeitsleistung von Dienstgeberseite, aber auch der Öffentlichkeit und der Medien, wahrlich keine leichte Aufgabe.

Ich freue mich daher umso mehr, unsere FCG-BetriebsratskandidatInnen vorstellen zu können, die diese besondere Herausforderung annehmen:

Für den Bereich Holding Graz Services – Wasserwirtschaft – Abwasser kandidiert: **Harmatha Johannes**

Für den Bereich Holding Graz Services - Stadtraum, bestehend aus ehemaligem Günraum, Straße und ehemaligen Wirtschaftsbetrieben kandidieren:

Harald Skazedonig (Dienststellenausschussvorsitzender und PV), **Gerhard Kraut** (PV), **Lickl Johann**, **Lechner Manfred**, **Höfferer Edwin**

Für den Bereich Holding Graz Services - Kompetenzzentrum Wasser, KundInnenmanagement, Wasserwirtschaft kandidieren:

Matzer Walter, **Klapsch Willibald** (PV), **Christine Schönggrundner** (Vorsitzende der FCG-GdG-KMSfB - Bezirksgruppe Graz)



Happy Home ist offizieller Partner der FCG

*Ich bin happy,
wenn mein Wohnraum
wahr wird.*



Katalin Fehleisen
030-11 34 65 50



Oliver Kuss
0564-52 12 656

Persönliche Betreuung, seriöse Projektabwicklung und fachliche Kompetenz sind für uns die wichtigsten Voraussetzungen für eine erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Auftraggebern und Immobilienmakler. Wir würden uns freuen, auch Sie zu unseren zufriedenen Kunden zählen zu dürfen.



Kuss & Fehleisen Immobilien G

Wir suchen laufend neue Objekte! Rufen Sie uns bitte an.

Happy Home, Kuss & Fehleisen Immobilien OG, A - 8055 Graz, Puchstraße 133, Tel: 0316 818 666, Fax: 0316 818 667, office@happyhome.at, www.happyhome.at

Unser Partner in Finanzierungs- und Versicherungsfragen:  W. GRABNER GmbH Versicherungsbüro, www.gvg.co.at

Wir freuen uns auf eine gute, konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer KollegInnen im Bereich Kompetenzzentrum Wasser, KundInnenmanagement, Wasserwirtschaft. Nur konsequente, geradlinige Gewerkschaftsarbeit kann in Zukunft im Sinne unserer Kolleginnen und Kollegen zum Erfolg führen!

Um Ihnen die hohe Brisanz und Wichtigkeit der Gewerkschaftsarbeit, besonders auf Zukunft gesehen zu demonstrieren, habe ich mich entschlossen als Betriebsrätin im Bereich Kompetenzzentrum Wasser, KundInnenmanagement zu kandidieren und mich mit vollem Engagement für Ihre Anliegen einzusetzen.

**Im Namen der gesamten Betriebsratskandidaten er-
suche Sie um Ihre Unterstützung und Ihre Stimme,
um kompetent und erfolgreich Ihre Anliegen vertreten
zu können!**



Christine Schöngrundner

Vorsitzende der Bezirksgruppe FCG-GdG-KMSfB
Vorsitzende der Landesgruppe FCG-GdG-KMSfB
Stellvertretende Bundesvorsitzende FCG-GdG-KMSfB

Seit 1.2.2012 steht an der Spitze der Bau- und Anlagenbehörde eine Frau. Viele kennen Sie ja schon aus dem Rathaus.

Powerfrau!

Als langjährige Büroleiterin von Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg. Die Rede ist, nah eh' schon wissen, von Frau Mag. Verena Ennemoser. Der Dienststellenausschuss hat sich auch gleich bei ihr eingefunden und ein sehr angenehmes Kennenlerngespräch geführt. Die Amtseinführung war von allen Größen der Stadt begleitet. Leider war es mir nicht möglich dabei zu sein, jedoch möchte ich auf diesem Wege der neuen Amtsleiterin alles Gute für ihre durchaus sehr schwere Aufgabe wünschen. Ein Amt, das wie kein anderes eine Vielfalt an Aufgaben hat, ständig im Wachsen ist, die noch nicht umgesetzte Zusammenlegung der Aufgaben vom Kanalbauamt sei dabei nur als Beispiel genannt, stellt eine große Herausforderung dar. Genauso schwierig ist der Spagat zwischen den Wünschen der Parteien und der rechtlichen Machbarkeit, von der Geschwindigkeit der Erledigungen ganz abgesehen.

Man braucht das Rad nicht neu zu erfinden, jedoch gestehe ich ein, dass man sich die Strukturen in unserer Abteilung einmal genau anschauen muss. Die einzelnen Referate müssen sich ergänzen, Doppelgleisigkeiten verhindert werden und der elektronische Akt endlich Wirklichkeit werden.

Das alles wird wohl nur machbar sein, wenn das Personal (die Personalvertretung) so gut als möglich eingebunden wird. Eine im stillen Kämmerlein getroffene Regelung funktioniert meist nicht. Ein klar definierter Arbeitsbereich, Übertragung von Verantwortung und Vertrauen motiviert und nur Motivation ist wohl der Schlüssel zum Erfolg.

Genauso wichtig ist die ämterübergreifende Kommunikation. Wie zum Beispiel eine Anfrage beim Personalamt gezeigt hat. Herr Thalie, Referatsleiter in der Personalverrechnung,

konnte mich über Änderungen bezüglich der Dienstfahrtscheine informieren.

Es ist schön zu bemerken, dass Anliegen der Kolleginnen und Kollegen ein offenes Ohr finden, wenn gleich kaum mehr ausreichend Zeit dafür da ist. Wie es unserer Powerfrau, Mag. Verena Ennemoser, ergehen wird und wie sie es schaffen will, alle diese Aufgaben und Wünsche zu erfüllen, wird die Zukunft zeigen.

Vielleicht kann ich schon in der nächsten Ausgabe unserer Zeitung mehr berichten?



Euer Personalvertreter
Walter Glieder

"Aus bester Hand."

AUS IHRER APOTHEKE."

Apotheke "Am Grünanger"
Mag. pharm. Vera Michelitsch
Ziehrerstraße 2
8041 Graz



Post.at Partner



Franz Vychodil
Radsportfachgeschäft

Elisabethnergasse 15
8020 Graz

Tel. 0316 / 71-40-68
Fax 0316 / 71-40-68

radsportvychodil@utanet.at
www.radsportvychodil.at

Recht am Kai



DIE KANZLEI

DAS TEAM

Dr. Ulricke Kubin
Mag. Armin Kern
Dr. Herwig Wutscher

Körösisstraße 9/1
8010 Graz
Tel.: 0316/67 27 77
Fax: 0316/67 27 77-4
E-Mail: graz@rechtamkai.at
www.rechtamkai.at

DAS TEAM

Als wirtschaftlich und rechtlich völlig unabhängig von einander agierende Rechtsanwälte mit langjähriger Berufserfahrung ist es uns aufgrund unserer unterschiedlichen fachlichen Schwerpunkte möglich, unseren Klienten umfassende und qualitativ hochwertige rechtliche Vertretung zu gewährleisten. Ob Ehe- und Familienrecht, Unterhalts- und Verlassenschaftsrecht, Arbeits-, Miet- und Wohnrecht, Schadenersatz-, Verkehrsrecht, Liegenschafts- und Immobilienrecht, Unternehmens- und Gesellschaftsrecht oder auch Strafrecht - immer versuchen wir für unsere Mandanten die individuell optimale und ökonomisch vertretbare Lösung zu finden.

ZITIERT

"Das erste anwaltliche Beratungsgespräch ist bei uns immer kostenlos, aber sicher niemals umsonst."

Uhren Juwelen Schmuck

FEICHTINGER
www.feichtinger.biz

116 Seiten Gold- und Silberschmuck

Sie können sich Ihr Exemplar in einer unserer Filialen abholen oder unter www.feichtinger.biz nach Hause bestellen



**AUNOVA
DESIGN**

Österreichs größte Schmuckmanufaktur
im Herzen von Graz

Jetzt gratis Katalog holen!



Als Mitarbeiter des Magistrat Graz profitieren Sie von den Vorteilen der Feichtinger Business Card und erhalten damit **40 Prozent auf unser Schmucksortiment und bis zu 25 Prozent auf unser Uhrensortiment** in allen Feichtinger und Waiglein Filialen in ganz Österreich.

8020 Graz, Josefigasse 5-7
8054 Graz, Metro-Großmarkt
8054 Graz, Center West
8160 Weiz, Hauptplatz 20

Und wir warten immer noch auf Antwort ...

Bereits im Mai 2011 hat der Dienststellenausschuss der Servicestellen einen Brief betreffend:

Zuerkennung einer Erschwerniszulage

im Ausmaß von 6,790 % monatlich,
für alle Bediensteten der Servicestellen,

sowie die **Zuerkennung einer Verwendungszulage**

für alle LeiterInnen der Servicestellen der Dienstklasse C V,
Gehaltsstufe 2,

an die Abteilungsvorständin des Präsidialamtes,
Frau Mag. Dr. Ursula Hammerl, übergeben.

Die LeiterInnenzulage wurde bereits zum Zeitpunkt der Umstrukturierung, Zusammenlegung von Bezirksämtern zu Servicestellen, in Aussicht gestellt.

Es sei erwähnt, dass Frau Mag. Dr. Hammerl unser Anliegen unterstützt und es mit dem Ersuchen, oben erwähntes Anliegen zu prüfen, an den Abteilungsvorstand Herrn Mag. Dr. Kalcher weitergeleitet hat.

Nach mehrmaligen Anrufen im Personalamt, mit der Bitte um Rückmeldung, bzw. einer Terminvereinbarung, warte ich seit Monaten auf einen Rückruf!

In der Zwischenzeit bin ich an Herrn Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl mit der Bitte um Unterstützung herangetreten.

Überhaupt nicht zu reagieren, zeigt wenig Wertschätzung gegenüber MitarbeiterInnen, die sich auf einen Prozess der Umstrukturierung eingelassen und motiviert an diesem Projekt mitgearbeitet haben!



Helga Zöhrer



ABSCHIED

Unser langjähriger Personalvertreter Kurt Pirker, aus dem A 10/6 - Stadtvermessung, ist am 01.03.2012 in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Seitens der FCG danken wir dir für dein großes Engagement und wünschen dir für deinen neuen Lebensabschnitt das Allerbeste.

GRATULATION

NICHT jedes Jahr, sondern nur alle 4 Jahre feiern einige unserer Kolleginnen und Kollegen am 29.2. ihren Geburtstag. Leider konnten nicht alle Jubilare persönlich in den Dienststellen angetroffen werden. Im Namen der FCG gratuliere ich nochmals recht herzlich!

Christine Schöngrundner



apotheke andritz

MAINTAINING HUMAN HEALTH



Kosmetikbehandlungen und
kosm. Fußpflege 0316 67 28 08
med.Fußpflege 0664 1401358

KEINE MITTAGSPAUSE

Weinzöttlstr.3 8045 Graz, Tel.: 67 28 08 Fax: -5
office@apotheke-andritz.at



STAMMTISCH

Franz Petschar und Gertrud Zirkl,
die Pensionistenvertreter der FCG;
laden zum

PENSIONISTENSTAMMTISCH

am Dienstag, den 24. April 2012
um 14:00 Uhr
im FCG Büro, Kaiserfeldgasse 19, 8010 Graz



Apotheke
zum grünen Kreuz
IHRE
DREHSCHIBE
IM GESUNDHEITSWESEN

Tel. 0 31 6/71 26 80-0, Fax DW 6
Mo.-Fr. 8-18.30 Uhr, Sa 8-13 Uhr
Dienstgruppe 3

8020 Graz Annenstrasse 45

MagistratsMix Quiz

Nennen Sie uns bitte den Vor- und Familiennamen der Vorsitzenden
der Fraktion Christlicher Gewerkschafter (FCG-GdG-KMSfB)

Die richtige Antwort lautet:



AbsenderIn

Die richtige Antwort senden Sie bis Freitag, den 13.04.2012, per Fax an 0316 872 6159 oder per Mail an FCG.MagistratGraz@stadt.graz.at

Teilnahmeberechtigt sind alle MitarbeiterInnen des Magistrat Graz, der ITG, der GGG und der Holding,
ausgenommen Vorstand und ZA der FCG Die Ziehung findet am 17. April 2012 statt.
Die GewinnerInnen werden in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben.

GvG

gut.versichert - gut.beraten

www.gvg.co.at

Tankgutschein gefällig?

Wir bieten

ein kostenloses umfassendes Polizzenservice,
Ihre Verträge werden auf das optimale
Preis/ Leistungs Verhältnis geprüft.

Bei erfolgreicher Umstellung erhalten Sie
einen Tankgutschein im Wert von

Euro 20,-

W.Grabner GmbH

unabhängiger
Versicherungsmakler

W. Grabner 0664/2142217

Ursula Kuri 0664/3443011



RÜCKEN THERAPIE CENTER
by Dr. WOLFF

Rücken- schmerzen?

Wir haben die dauerhafte Lösung.

www.injoy-fitness.at



*In der Visualisierung der Trainingsbewegung
und Übungsposition liegt der Schlüssel zu
Ihrem Erfolg.*

Erstmals gibt es ein Training mit Geräten für den gezielten Aufbau des „inneren Korsetts“. Die völlig neu entwickelten Geräte nach Dr. WOLFF, basierend auf wissenschaftlich gesicherten Behandlungsmethoden, sind mit elektronischen Bewegungssensoren ausgestattet und kontrollieren über eine optische Anzeige die Trainingsbewegung.



Angebot speziell für Magistratsbedienstete

GUTSCHEIN

für 2 kostenlose
Rücken-Therapie-Einheiten

inkl. Beratung

für ein besseres Leben

INJOYmed
RÜCKEN- UND FIGURZENTRUM

INJOYmed Süd RÜCKEN- UND FIGURZENTRUM
Triesterstr. 391, 8055 Graz • T: 0316 - 244 144

INJOYmed West RÜCKEN- UND FIGURZENTRUM
Abstallerstr. 18, 8053 Graz • T: 0316 - 276 660

Das Angebot ist bis 30.04.2012 gültig
und nur für Neumitglieder. Pro Person ist nur ein Gutschein einlösbar.